

ALVANEU: ALTERS- UND PFLEGEHEIM ENVIA

# Erfolgreich seit fünf Jahren

Zweifellos ist das Alters- und Pflegeheim Envia in Alvaneu ein Gewinn für die ganze Region. Die 28 Betten waren seit der Eröffnung im Dezember 2003 immer besetzt. 80 Personen verbrachten bis heute ihren Lebensabend im Envia.

• Von Gion Nutegn Stgier

Nur glückliche Gesichter sah man am letzten Sonntag an der Abschlussfeier fünf Jahre Alters- und Pflegeheim Envia in Alvaneu. Die sechs Veranstaltungen mit unterschiedlichen Themen waren im Durchschnitt von 40 Personen besucht. Das Echo von den Veranstaltungen war durchwegs positiv, wusste Roland Weber, Verwalter des Envia, zu berichten. Erfreulich ist jedoch auch die weitere Bilanz des Betriebes nach sechs Jahren. Dabei gab es vor dem Bau des Alters- und Pflegeheims Envia recht kritische Stimmen. Viele waren überzeugt, ein Heim mit «nur» 28 Betten könne finanziell nicht überleben und werde wegen des Standorts nicht benutzt. Ohne dass die sieben Trägergemeinden das jährliche Defizit übernehmen, habe der Betrieb keine Überlebenschancen. «Erfreulicherweise ist dies alles nicht der Fall», betonte Roland Weber. Die Anzahl Bewohner und die Betriebszahlen beweisen das Gegenteil. Der Betrieb ist kostendeckend und wird vom Kanton und den Gemeinden nicht unterstützt.



Dürfen auf sechs erfolgreiche Jahre «envia» zurückblicken: (von links) Margrit Weber, Roland Weber und Ludwig Caluori mit einer Bewohnerin des Alters- und Pflegeheims. (Bilder Gion Nutegn Stgier)

## 35 Angestellte

«Wir sind ganz klar ein Pflegeheim», betont Roland Weber. Der grosse Teil der Bewohner ist pflegebedürftig, dies während 24 Stunden. Erfreulicherweise gehört das Alters- und Pflegeheim Envia zu den guten Adressen, dies beweisen die positiven Resonanzen der Bewohner sowie der Familienangehörigen. Der Name Envia ist jedoch auch beim Pflegepersonal im positiven Sinn bekannt. Viel beigetragen am Erfolg und am guten Namen des Envia haben sicher Roland Weber sowie seine Frau Margrit. Der Betrieb beschäftigt 35 Angestellte mit einer Vollstellenzahl von 24. Die Lohnsumme ist mittlerweile auf 1,5 Millionen. Lo-

bende Worte richtet Roland Weber auch an die drei Ärzte Peter Keller, Dominic Ganzoni und Bernd Hausmann. Sie sind für die gewünschten Hausarztbesuche im «envia» verantwortlich.

## Von 119 bis 249 Franken

Folgende Trägergemeinden sind dem Envia angeschlossen: Alvaneu, Brienz/Brinzauls, Filisur, Lantsch/Lenz, Surava, Schmitten und Tiefencastel. Bergün und Alvaschein dagegen nicht. Diese zwei Gemeinden sind mehr Thusis-orientiert, und die Gemeinden Mon und Stierva sind beteiligt am Spital und Betagtenheim Surses in Savognin. Seit das Alters- und Pflegeheim in Alvaneu dem Betrieb übergeben wurde, haben bis jetzt 80 Personen ihren Lebensabend im Envia verbracht. Zwei Drittel sind Bewohner aus den Trägergemeinden und die anderen sonst aus der Region. Je nach Pflegestufe kostet der Aufenthalt im Envia zwischen 119 und 249 Franken.

## Auch das Konzept hat sich bewährt

Zurzeit sind von den 28 Bewohnern deren sechs Männer. Die Anzahl Frauen ist bedeutend grösser im Envia. Bekanntlich erreichen die Frauen ein höheres Alter und gehen auch eher ins Altersheim. Die Wohngemeinschaft von jeweils sieben Bewohnern auf einer der

vier Stockwerke hat sich besten bewährt. Den Bewohnern stehens 28 Einzelzimmer zur Verfügung, gegessen wird jedoch gemeinsam in Gruppen von sieben Bewohnern. Die Gemeinschaft im Lebensabend ist für die Bewohner von grosser Bedeutung. Am letzten Sonntag kam dies mehrmals zum Ausdruck. Nur lobende Worte gab es auch von Ludwig Caluori, Präsident des Envia. In seinem Referat zeigte er verschiedene Gedanken zum Thema Miteinander und Generationen auf. Das Envia sei das beste Beispiel für das Miteinander mehrerer Generationen.

## Dienstjubiläen

Am 15. November konnten acht Mitarbeiter/innen ihr 5-Jahr-Dienstjubiläum feiern. Sie sind seit dem Eröffnungsjahr im 2003 im envia angestellt. Im 2009 waren es sechs Mitarbeiter/innen, denen zu ihrem 5-Jahr-Dienstjubiläum gratuliert werden konnte. Es sind dies Gertrud Casanova, Marianne Casper, Anton Grangaro, Olivia Panier, Beat Ronchi Margrit Weber, Roland Weber, Renate Weibel, Theres Caglia, Le Ha Cavelti, Elvira Füssinger, Claudia Krättli, Bettina Tscharnner, Esther Urech.



Die zwei Damen aus Alvaneu verbringen den Lebensabend im Envia und werden gut betreut von einer der 35 Angestellten.